

## **Abwicklungsvertrag**

zwischen

Arbeitgeber

Adresse des Arbeitgebers

- nachfolgend Arbeitgeber genannt -

und

Name des Arbeitnehmers

Adresse des Arbeitnehmers

- nachfolgend Arbeitnehmer genannt.

### **1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Der Arbeitgeber hat am XX.XX.YYYY die ordentliche Kündigung ausgesprochen. Beide Parteien vereinbaren, dass der Arbeitnehmer diese als rechtswirksam hinnimmt und auf das Recht zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage verzichtet. Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des XX.XX.YYYY.

### **2. Abfindung**

Um den Verlust des Arbeitsplatzes auszugleichen, erhält der Arbeitnehmer eine Abfindung in Höhe von einmalig \_\_\_\_\_ Euro. Diese Abfindung ist zum XX.XX.YYYY fällig.

### **3. Gehaltsansprüche**

Bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses erhält der Arbeitnehmer das reguläre Gehalt in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro brutto pro Monat. Des Weiteren zahlt der Arbeitgeber Zulagen/Provisionen/Prämien [etc.] in Höhe von einmalig \_\_\_\_\_ Euro brutto.

Muster von [arbeitsrechte.de](http://arbeitsrechte.de)

#### **4. Freistellung, Urlaubsanspruch**

Der Arbeitnehmer wird vom XX.XX.YYYY bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses (unwiderruflich) vom Arbeitgeber von der Arbeit freigestellt. Ein noch bestehender Urlaubsanspruch und Arbeitszeitguthaben werden angerechnet.

#### **5. Zeugnis**

Der Arbeitgeber erteilt dem Arbeitnehmer ein wohlwollendes, qualifiziertes Arbeitszeugnis. Dieses wird auf den Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsverhältnisses datiert. Die zusammenfassende Beurteilung der Leistung soll der Note „sehr gut“ entsprechen. Auf Wunsch des Arbeitnehmers wird zu einem früheren Zeitpunkt ein Zwischenzeugnis ausgestellt.

#### **6. Sperrzeit beim Arbeitslosengeld 1**

Der Arbeitnehmer ist sich darüber im Klaren, dass dieser Abwicklungsvertrag dazu führen kann, dass das Arbeitsamt eine Sperrfrist beim Arbeitslosengeld 1 festlegt.

#### **7. Ausgleichsklausel**

Alle gegenseitigen Ansprüche, die mit dem Arbeitsverhältnis in Verbindung stehen, gelten mit Erfüllung dieser Vereinbarung als erledigt. Nicht davon eingeschlossen sind Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung sowie etwaige Ansprüche oder Anwartschaften auf Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge.

---

Ort, Datum, Unterschrift Arbeitgeber

---

Ort, Datum, Unterschrift Arbeitnehmer